

Richtig Ausstellen

Präsentation im Stand

Für die Beurteilung im Stand sollten Sie den Hund etwa 3 Meter vor dem Richtertisch so aufstellen, dass der Richter den Hund genau von der Seite sieht. Achten Sie darauf, dass der Hund weder zu eng noch zu breit steht.

Studieren Sie gute Fotos von ihren Rasse Vertretern und prägen Sie sich das korrekte Bild ein. Der Hund sollte nicht am Boden schnüffeln. Verwenden Sie im Training ruhig Leckerbissen, um Ihren Hund zu motivieren, aber bitte füttern Sie den Hund nicht, wenn der Richter ihn anschauen möchte.

Manche Aussteller stehen oder knien seitlich neben Ihrem Hund und halten den Kopf und die Rute in der korrekten Position. Achtung: Eine gute Hals- und Rückenlinie ist bei allen Hunden sehr wichtig. Verderben Sie das schöne Bild nicht, indem Sie den Kopf des Hundes mit der Hand oder der Leine nach oben drücken oder ziehen.

Tipp: Verwenden Sie fürs Ringtraining immer eine Showleine, damit der Hund weiß was er tun soll.

Präsentation in der Bewegung

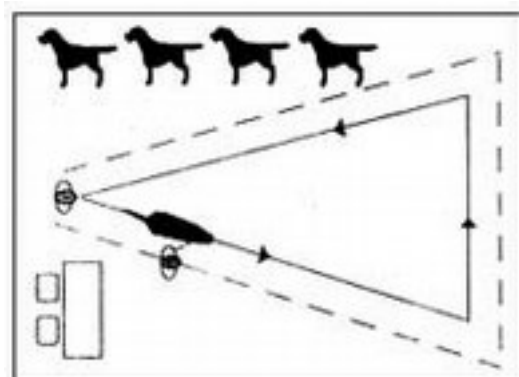
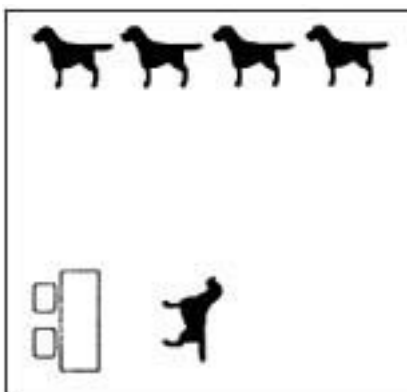
Der Hund sollte an der Seite des Führers möglichst raumgreifend traben. Bei den meisten Hund Rassen bedeutet das für den Hundeführer leichten Laufschrift. Das Tempo ist dann ideal, wenn der Hund gerade noch nicht galoppiert. Das muss geübt werden und der Hund muss auch während des Vorführens aus den Augenwinkeln ständig beobachtet werden. Wenn der Hund an der Leine zerrt, kann der Richter die Bewegung nicht beurteilen. Bitte üben, und zwar auch an Orten wo andere Hunde in der Nähe sind. Zuerst müssen Sie sich im Ring in einer Reihe mit den anderen Hundeführern aufstellen. Der Hund sollte dabei stehen. Danach wird in der Gruppe gegen den Uhrzeigersinn ein Kreis um den Richter gelaufen so dass der Hund auf der innen Seite und somit gut sichtbar für den Richter traben kann. So kann sich der Richter einen Überblick von der ganzen Gruppe machen. Danach kommt das Einzelrichten. Sie müssen den Hund vor dem Richter aufstellen. Der Richter wird sich nun Ihren Hund genauer betrachten. In der Regel wünscht der Richter, dass Sie sich mit dem Hund auf einem Dreieck-Parcours bewegen, damit er ihn von hinten, vorne und der Seite sehen kann (siehe Abbildung). Stellen Sie den Hund genau vor den Richter bereit und gehen Sie gerade auf die rechte Ecke zu. In der Ecke dürfen Sie ruhig abbremsen. Wichtig ist, dass Sie danach sofort wieder das richtige Tempo einschlagen. Auf dem Rückweg sollten Sie sich auf einer geraden Linie bewegen, damit der Richter den Hund direkt von vorne sehen kann (siehe Abbildung). Es ist auch möglich dass der Richter eine Linie möchte. Bitte suchen Sie den Längst möglichen Weg in die nächste Ecke. Wenden Sie oben und kehren Sie zum Richter zurück. Es ist unbedingt nötig dass der Hund gerade auf einer Linie läuft. Bitte stellen Sie den Hund danach wieder vor dem Richter (Richtertisch) auf (siehe Abbildung). Der Richter möchte von Ihrem Hund noch einen Bericht verfassen.

Vorbereitung

Wenn das Fell Ihres Hundes verschmutzt ist, sollten Sie es ein paar oder ein Tage vor der Ausstellung mit einem geeigneten Shampoo waschen. Bei manchen Rassen muss das Haarkleid mehr oder weniger geschnitten, getrimmt oder geschoren werden. Fragen Sie Ihren Züchter oder einen erfahrenen Aussteller. Gehen Sie auf keinen Fall zu keinem Hundecoiffeur der Ihnen nicht durch Ihren Züchter oder andere Aussteller empfohlen wurde.

Verhalten im Ring

Verfolgen Sie aufmerksam, wie die anderen Hunde vorgeführt werden. So sehen Sie die Fehler bei anderen, die Sie dann selber vermeiden können und lernen manchen Trick von erfahrenen Ausstellern.



Check Lieste was alles mitnehmen

- Show Leine
- Leckerchen
- Wasser für den Hund
- Halbe Portion Hunde futter für nach dem Ausstellen
- Hunde Decke oder Hunde Box
- Hundesäckchen, Küchenpapier
- Hunde Kamm und Schere
- Impfausweis
- Kopie Abstammungs Urkunde
- Zahlungsnachweis
- Einlasspapier (Meldebestätigung)
- Einen Stuhl
- Regen und Sonnenschirm
- Sicherheitsnadel für Startnummer
- Sportliche Kleidung und bequeme flache Schuhe zum Laufen

Ankunft

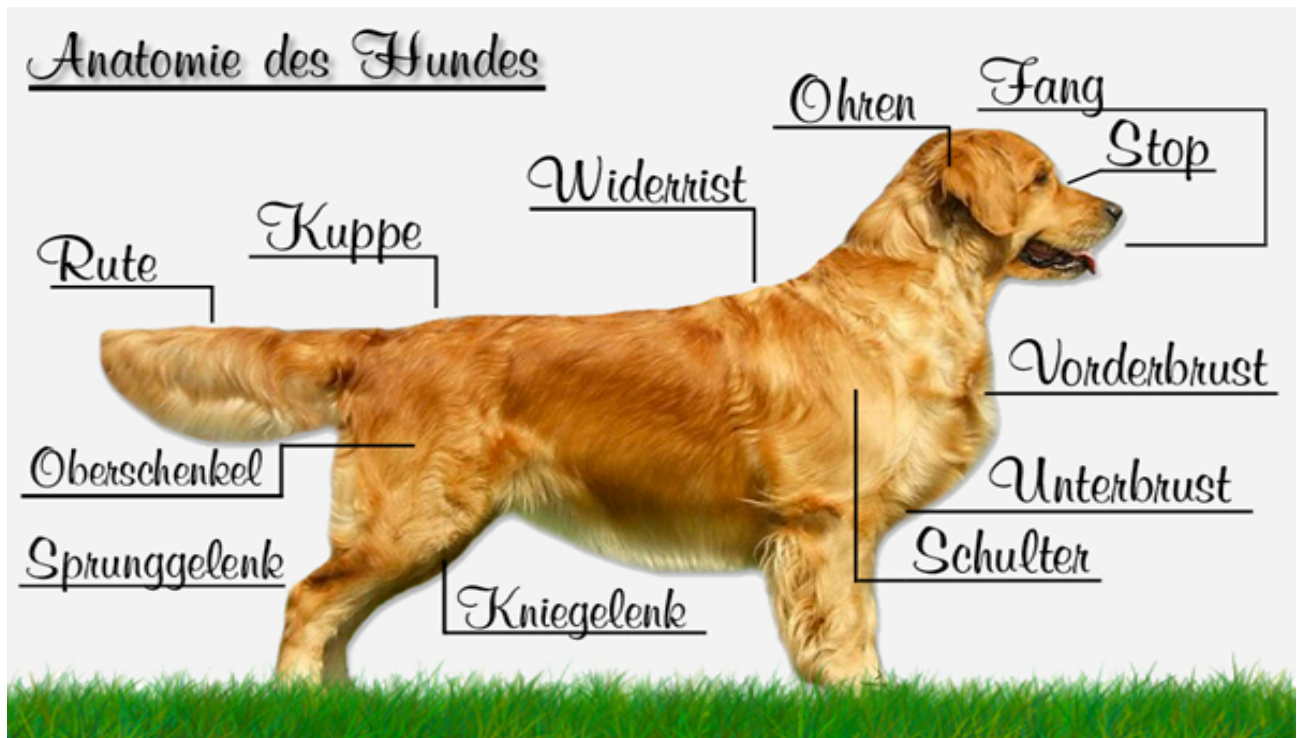
- Hund(e) auslaufen lassen, Gassi gehen
- Impfpass bereithalten
- Einlassausweis bereithalten

Auf dem Gelände

- Katalog lesen
- Ring suchen
- Starnummer abholen
- Wie viele Aussteller sind vorher am Start? - Startzeit planen
- Keine Durchgänge und Ausgänge versperren
- Unterbringung des Hundes sichern
- Wasser für den Hund besorgen
- Letzte Vorbereitung des Hundes vor dem Start



Kleines Aussteller ABC



V oder EX = Formwertnote "vorzüglich" = Hund entspricht nahezu dem Idealstandard, besitzt eine ausgezeichnete Kondition und zeigt ein ausgeglichenes Wesen.

SG oder VG = Formwertnote "sehr gut" = Hund besitzt rassetypische Merkmale seiner Rasse, seine Proportionen sind ausgeglichen und er ist in guter Verfassung.

G = Formwertnote = gut. Diese erhält ein Hund wenn er die Hauptmerkmale seiner ARsse besitzt, aber Fehler aufweist.

V oder VSP = "versprechend" = Formwertnote der Welpen und Jüngstenklasse.

VV oder VVSP = "viel versprechend" = Formwertnote der Welpen und Jüngstenklasse.

CAC (Res-CAC) (JCAC;VCAC)= Certificat d' Aptitude au Championat

Dies ist die Anwartschaft auf den nationalen Championtitel der jeweiligen Rasse und kann sowohl auf kleinen nationalen, wie großen internationalen Ausstellungen verliehen werden.

CACIB (Res-CACIB)= Certificate d'apptitude au Championat Internationale de Beuate

Anwartschaften auf den Titel "Internationaler Schönheitschampion" werden CACIB genannt. Diese darf auf internationalen Hundeausstellungen, die nach dem Reglement des FCI abgehalten werden, vergeben werden.

BOB (WBOB;JBOB;VBOB)= Best of Breed

Damit wird der Rassenbeste einer Ausstellung bezeichnet, der im Stechen zwischen bester Hündin und bestem Rüden ermittelt wird.

